

FIB-Sitzungen 2014

(Artikel Kölner Stadtanzeiger vom 28.01.2014)

Anekdoten in breitem Sauerländisch

MSL/mz
28.1.2014

KOSTÜMSITZUNG. Unverzichtbar im Pescher Karneval sind seit 1981 **Peter und Christa Linnartz**. Und das, obwohl sie schon vor Jahren den Stadtteil verließen und nach Leverkusen zogen. Was würden die Pescher wohl ohne die beiden tun? Ob dann überhaupt eine Kostümsitzung auf die Beine gestellt würde? Das ist fraglich. Doch zum Glück ist das Ehepaar nach wie vor rührig und wird auch seines Engagements nicht müde. „Alles, was Spaß macht, fällt einem nicht schwer“, sagte Literatin Christa Linnartz auf die Frage, ob sie es nach 33 Jahren nicht als mühselig

erlebt, jedes Jahr aufs Neue das Programm zusammenzustellen. Ihr Ehemann übernimmt stets die Aufgabe des Sitzungsleiters, ebenfalls kontinuierlich seit 1981. Und da traditionell pro Session immer zwei Kostümsitzungen veranstaltet werden, hat Peter Linnartz nunmehr 66 Mal seines Amtes gewaltet.

Mit **Wilfried Breuer**, früher bei den Kläävbotze, jetzt als Solist unterwegs, startete der Abend in der Aula des Gymnasiums an der Schulstraße. Einen weiteren Höhepunkt boten **Blom un Blömcher**, die ihre Coversongs mit frechen

Parodien pfefferten – Johannes Blum sang etwa als Frau verkleidet den Hit von Vicky Leandros „Ich liebe das Leben“ und rührte mit Heino-Perücke auf dem Kopf dessen Überraschungshit „Junge“. Des weiteren traten auf **Jörg Runge, Schlapper und Latz** und **Anne aus Dröplingsen** – **Monika Badtke** gab die tütelige Seniorin im rentnerbeigen Mantel und mit Rollator. Als sie in breitem Sauerländisch eine zotige Anekdote nach der anderen erzählte, brach vor allem unter den Damen im Publikum lautes Gelächter aus.

Die beiden Sitzungen – jede mit

430 Gästen – waren ausverkauft. Viele Narren waren nicht nur aus dem Kölner Umland, sondern auch aus Münster und Hannover angereist. „Wir sind sozusagen international“, scherzte **Manfred König**. Er steht dem **Festkomitee Pescher Karneval (F.I.B.)** als Präsident vor. Hier haben sich drei Ortsvereine lose zusammengeschlossen, um gemeinsam das närrische Brauchtum im Dorf lebendig zu halten: der **Bürgerverein**, der **FC Pesch** und die **Interessengemeinschaft (IG) Pescher Dienstagszug**, die den Veedelszoch organisiert. (kaw)